

Rump, Walther

Walther Otto Rump (* 23. März 1878 in Dortmund; † 18. Juli 1965 in Erlangen) war ein deutscher Medizinphysiker.

Leben und Beruf

Walther Rump, Sohn eines Apothekers, begann das Studium der Physik 1897 in Göttingen und trat hier in die Burschenschaft Hannovera ein. Sein Studium setzte er in Berlin, Würzburg und Erlangen fort. Nach der Promotion zum Dr. phil und Teilnahme am Ersten Weltkrieg arbeitete er als Assistent des Erlanger Professors der Physik Eilhard Wiedemann. Ab 1922 kam es zu einer intensiven Zusammenarbeit zwischen Wiedemann unter Assistenz von Rump, der Erlanger Frauenklinik sowie der in Erlangen ansässigen Firma Reiniger, Gebbert & Schall (später von der Siemens AG übernommen), die Röntgengeräte herstellte. Die Röntgenabteilung der Universitätsfrauenklinik verfügte alsbald über 18 Röntgengeräte für Diagnostik und Therapie. Rump arbeitete an der Klinik in der Forschung, der Betreuung der Geräte sowie in der Schulung des Personals. 1927 habilitierte er sich und wurde Privatdozent in der medizinischen Fakultät. 1934 erfolgte seine Ernennung zum außerordentlichen Professor für Medizinische Physik. Mehrfach bearbeitete er in Standardlehrbüchern für Gynäkologie den Bereich der Radiologie aus physikalisch-technischer Sicht. Aus diesem Bereich verfasste er eine Vielzahl von Einzelschriften, stets bemüht, auf den sachgemäßen Umgang mit Röntgenstrahlen zur Vermeidung von Schädigungen des menschlichen Körpers hinzuweisen.

Walther Rump war korrespondierendes Mitglied der Deutschen Röntengesellschaft sowie der Österreichischen Gesellschaft für Röntgenkunde und Strahlenforschung.

Veröffentlichungen

- *Energiemessungen an Röntgenstrahlen*, Habilitationsschrift, Erlangen: 1927
- Johann Veit: *Handbuch der Gynäkologie*, Band 4, Teil 1: *Die physikalische Therapie in der Gynäkologie*, bearbeitet von August Laqueř, Walther Rump und Hermann Wintz, München: Verlag: J. F. Bergmann, 1930
- Hermann Wintz, Walther Rump: *Mesures de protection contre les dangers résultant de l'emploi des rayons du radium, Roentgen et ultraviolets*, Genève: Série de publications de la Société des Nations, 3. 1931, S. 9

- *Elektromedizin und Strahlenkunde*, München: Urban & Schwarzenberg, 1954

Literatur

- *J. C. Poggendorff's biographisch-literarisches Handwörterbuch für Mathematik, Astronomie, Physik mit Geophysik, Chemie, Kristallographie und verwandte Wissensgebiete*, Band VI: 1923-1931, III. Teil: L-R, Verlag Chemie G.M.B.H., Berlin: 1938, S. 2243
- *Wer ist Wer?*, 12. Aufl., München: 1955, S. 999
- J. C. Poggendorff: *Biographisch-Literarischen Handwörterbuch der exakten Wissenschaften*, Band VIIa, Teil 3: L-R, Akademie-Verlag, Berlin: 1959, S. 851
- *Who's who in Germany*, 3. Aufl., München: 1964, S. 1444

Weblinks

- Biografie von Walther Rump bei Wikipedia
- Literatur von Walther Rump im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek